

2. Bedeutung und Funktion der Moschee in Westeuropa

Wie in den vorangegangenen Kapiteln beschrieben, gründeten muslimische Religionsgemeinschaften seit dem Zweiten Weltkrieg vermehrt Gebetsräume in Westeuropa.¹⁷ Die unterschiedlichen und mit der Zeit sich verändernden Bedeutungen der Moschee sind Gegenstand des nun folgenden Kapitels. Die Etablierung der Moscheen in Europa erfolgte, wie bereits in Kapitel II. 2.3 behandelt, in verschiedenen Phasen. Während die Etablierung der Moscheen diese Phasen durchschreitet, vollzieht sich auch ein Wandel in der Funktion und der Bedeutung der Moscheen für Muslime.

2.1 Gebete in einem Provisorium

Die Gebetsorte, welche die Muslime in einer ersten Phase nach dem Zweiten Weltkrieg in Europa einrichteten, waren zumeist provisorisch. Es handelte sich größtenteils um Wohnungen oder auch Räumlichkeiten in Industriezonen. Damals genügten diese Räume dem Zweck, die religiösen Bedürfnisse der vorwiegend männlichen Gastarbeiter zu befriedigen. Die Muslime nutzten diese Bauten und Räume vor allem für das gemeinsame Gebet. Die Einrichtung von provisorischen Gebetsräumen ist darauf zurückzuführen, dass die Muslime dachten, dass sie nur temporär in ihrem jeweiligen Residenzland bleiben würden. Ihre Absicht war es, während ihres Aufenthalts sparsam zu leben und wenig zu investieren, um möglichst viel Geld ins Herkunftsland zurückbringen zu können (Ceylan 2006, 129f.).

Die Bedeutung dieser provisorischen Gebetsräume war und ist sehr unterschiedlich. Im Migrationskontext symbolisiert eine Moschee in vielfacher Hinsicht eine Art »Heimat«. Die Moschee ist der Ort, an dem Muslime unter Gleichgesinnten und nicht in der Minderheit sind (Beinhauer-Köhler 2009, 83).

17 Die Forschung zu Moscheen in Europa hat einen sehr großen Umfang erreicht. Dabei sind einige Spezialisierungen, einerseits thematische und andererseits geographische, zu erkennen. Ein Meilenstein der Forschung bzgl. religiöser Räume in Europa und in Amerika ist der Sammelband von Barbara Metcalf (1996): *Making Muslim Space in North America and Europe*. Zu Forschungen zu Moscheen in bestimmten Ländern siehe beispielsweise für Deutschland den Sammelband von Bärbel Beinhauer-Köhler, Claus Leggewie et al. (2009) oder auch Marcel Maussen für die Niederlande und Frankreich (2009). Vergleiche auch Kapitel I., Fußnote 27 zu Forschungen über Konflikte um Moscheen.